Modulbeschreibung
61-W-EA Empirisches Arbeiten

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 29.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/423108571

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-EA Empirisches Arbeiten

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Pamela Wicker

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In den Veranstaltungen dieses Moduls ergänzen, erweitern und vertiefen Sie Ihre beschäftigungsrelevanten Kompetenzen, indem Sie Ihre bisherigen Theorie- und Methodenkenntnisse sowie Ihre berufs- und studienpraktischen Fähigkeiten (vor allem Planungsfähigkeit und Innovationsfähigkeit) auf das durch Ihr Studienprofil angezielte Berufsfeld spezifizieren und in möglichst praxisnahen Übungssituationen erproben. Sie werden in die Lage versetzt, mithilfe der bisher erworbenen Theorie- und Methodenkompetenzen aus den Modulen „Wissenschaftliches Arbeiten und Methoden“ (61-PW-WAM), „Sport und Wirtschaft“(61-W-SW) und „Sport und Gesellschaft“ (61-W-SG) in Kleingruppen eigene kleinere empirische Forschungsprojekte zu konzipieren, durchzuführen und zu analysieren sowie die Ergebnisse in einer schriftlichen Dokumentation festzuhalten. Hierzu erwerben Sie methodische Fachkenntnisse im Umgang mit computergestützten Verfahren der statistischen Datenanalyse und experimentellen Ansätzen, um diese im Rahmen Ihrer Projektarbeit anwenden zu können. Darüber hinaus versetzt Sie die Kleingruppenarbeit in die Lage, zu gemeinsamen forschungspragmatischen Entscheidungen zu gelangen und sowohl gruppenintern zu kommunizieren als auch zu reflektieren.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie die im Rahmen des Kleingruppenprojektes gesammelten Erfahrungen in der empirischen Umsetzung von Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse in Form eines eigenständig verfassten Berichtes reflektieren.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Datenanalyse" werden Sie in die Funktionalitäten und Möglichkeiten computergestützter Datenanalyse-Tools (vorzugsweise Stata bzw. SPSS und MAXQDA) eingewiesen. An Beispieldatensätzen erarbeiten Sie sich neben den vorbereitenden Schritten (z.B. Daten-Transformation/Variablengenerierung) die Anwendung und Interpretation deskriptiver Statistiken und einfacher Verfahren der Inferenzstatistik sowie der qualitativen Inhaltsanalyse.

Im Rahmen der Veranstaltung „Theoretische Grundlagen der Projektarbeit“ profilieren Sie sich individuell, indem Sie verschiedene Formen quantitativer und qualitativer Forschung in sportökonomischen oder sportsoziologischen Forschungsfeldern kennenlernen und anhand einer eigenen empirischen Studie im "Kleingruppenprojekt" zu einer ausgewählten sportsoziologischen oder sportökonomischen Fragestellung Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse unterscheiden lernen sowie deren Einsatz in Abhängigkeit von der Problemstellung reflektieren.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 61-PW-WAM wird empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Datenanalyse	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Theoretische Grundlagen der Projektarbeit	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Kleingruppenprojekt	Projekt	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Datenanalyse (Seminar)** *Das Seminar ist derart angelegt, dass jede*r Teilnehmer*in eine Studienleistung erbringt. Die Studienleistung dient dem Nachweis einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der*dem Studierenden in dieser Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Theoretische Grundlagen der Projektarbeit (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Kleingruppenprojekt (Projekt)** *Die Modulprüfung wird in Form eines schriftlichen Berichts im Umfang von ca. 15 Seiten erbracht. Inhaltlich reflektieren Sie hierbei die im Rahmen des Studienprojektes gesammelten Erfahrungen in der praktischen Umsetzung von Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse. Der*die Veranstalter*in der Veranstaltung "Kleingruppenprojekt" betreut die Projektarbeit im Vorfeld und bewertet den Projektbericht.*	Bericht	1	90h	3

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen